

# JAGDVEREIN Höfe

Rolf Meister Hegeobmann, Wollerauerstrasse 70, 8834 Schindellegi  
[rolf\\_meister@bluewin.ch](mailto:rolf_meister@bluewin.ch), Tel. 078 602 48 69



*Jagdverein Höfe*

## Hegebericht 2021

### Allgemeines

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Situation wurden unsere Hegetätigkeiten im vergangenen Jahr, erneut eingeschränkt, so dass wiederrum einige Arbeiten abgesagt oder verschoben werden mussten. Trotzdem konnte wieder eine Vielzahl an freiwilligen Hegestunden durch die Vereinsmitglieder geleistet und ausgeführt werden.

Der Hegeaufwand betrug im Jahr 2021/22 rund **400 Stunden**.

### Drohnenausbildung

Seit diesem Jahr kann auch der Jagdverein Höfe, dank der Unterstützung des Kantons Schwyz, eine Drohne mit Wärmebildkamera bei der anstehenden Rehkitzrettung einsetzen. Am Samstag, 15. Mai 2021 trafen sich eine kleine Gruppe ortsansässiger Jäger auf dem Bauernhof von Irma Schuler in Feusisberg. Unter der Leitung von Drohnenpilot Markus Indermaur (Bäch) und Hegechef Rolf Meister (Schindellegi) wurden die Anwesenden in die neue und interessante Drohnentechnik und die dazugehörige Ausstattung eingeführt. Unter dem wachenden Auge der Wärmebildkamera konnten die Wiesenfelder in kürzester Zeit abgesucht werden, wobei man zugleich eine äsende Rehgeiss und ein streunender Fuchs beobachten konnte. Nach der Einführung in die neue Hightech-Welt wurde bei einem feinen "Znünikaffee" noch weiter über das erlernte diskutiert.



## Jungwild/Rehkitzrettung

Der April 2021 war ziemlich kalt und regnerisch, es gab noch keine Siloschnitte in der Region. Am ersten Wochenende im Mai kam ein kräftiges Zwischenhoch, so dass der erste Siloschnitt gemäht wurde. Es wurden aber noch keine frisch gesetzten Rehkitze gesichtet. Kurz darauf wurde es nass und kalt. Die Schneefallgrenze fiel sogar unter 1500m hinunter. Die ersten Rehkitze konnten im Gebiet Erli / Schwändi beobachtet werden.

Ende Mai wurde das Wetter besser und stabiler, so dass die ersten Heuwiesen gemäht wurden. Ab diesem Zeitpunkt konnten wir die neu angeschaffte Drohne fast tagtäglich einsetzen.

Durch die Unterstützung der neuen Drohnentechnik, sowie der sehr guten Zusammenarbeit der Jäger und den regionalen Bauern konnten wir total 16 Rehkitze (mit Drohne 10 Rehkitze) vor dem Mähtod retten.

Für die Kitzrettung wurden **278 Stunden aufgewendet.**





## Hegearbeiten/Biotophege

Der Hegetag im Frühjahr 2021 wurde aufgrund der Covid-19 Situation nicht durchgeführt.

## Wildfuttersammlung

Der diesjährige Hegetag wurde am Samstag 13. November, eine Woche später als geplant, durchgeführt. Um 08.00 Uhr versammelten sich auf dem Parkplatz Fuchs Helikopter in Schindellegi, 8 Vereinsmitglieder und 7 angehende Jungjäger vom aktuellen Jagdlehrgang.

Die kurze Begrüssung übernahm Hegeobmann Rolf Meister, wobei er gleich die anstehenden Arbeiten erklärt und bekannt gab. Es wurde wie im Vorjahr an derselben Waldschneise im Gebiet Friesischwand, oberhalb von Schindellegi, wiederum Brombeeren geschnitten und gebündelt.

Durch den fleissigen Einsatz der Jungjäger, sowie die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder konnten gegen Mittag fast wie im Vorjahr ca. 120 Brombeerbündel gezählt werden. Die Bündel wurden wiederum zum Trocknen im Weidestall eingelagert, wo diese für mögliche «Notfütterungen» bezogen werden können. Zwischendurch wurde ein kleiner Imbiss mit Kaffee offeriert.

Für die Wildfuttersammlung wurden **60 Stunden aufgewendet**.



## **Diverse Hegearbeiten**

Unter diversen Hegearbeiten wurden wieder zahlreiche Salzlecken mit Natursalz bestückt, sowie auf verschiedenen Strassenabschnitten die Randpfosten mit blauen Reflektoren ausgestattet.

Zum Schluss danke ich allen, die sich für die Hege und Pflege von Wild und Wald eingesetzt haben. Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich bei der gesamten Jägerschaft und hoffe, dass ich im nächsten Hegejahr weiterhin auf eure Unterstützung zählen darf.

Feusisberg im Februar 2022

Euer Hegeobmann

*Rolf Meister*